

AMTSBLATT

DER STADT HERZOGENAURACH



65. Jahrgang

Donnerstag, 24. Januar 2013

Nummer 4

Führung durch das Jüdische Museum Franken

Die anlässlich des Gedenktages an die Opfer des Nationalsozialismus angebotene Fahrt mit Führung durch das Jüdische Museum Franken in Fürth ist **ausgebucht**.

Abfahrt für die bereits angemeldeten Teilnehmer ist am Sonntag, 27. Januar 2013, um 14.15 Uhr, an der Realschule.

Weitere Auskünfte erhalten Sie im Amt für Stadtmarketing und Kultur sowie unter Tel. 09132/901-120

Die Musikschule informiert

Am Donnerstag, 24. Januar 2013, findet die 1. UMPS (United Music Power Session) der Käthe-Zang-Sing- und Musikschule im Schuljahr 2012/2013 ab 19.30 Uhr in der Gaststätte „El Castaño“ statt.

Die Bands der Musikschule wie z.B. Herzobeats und das Percussionensemble spielen Musik von Jazz bis Salsa. Alle Musikerinnen und Musiker aus Herzogenaurach und Umgebung sind herzlich eingeladen, bei der Session mitzuspielen!

Verantwortlich für die „United Music Power Session“ sind die Lehrkräfte Roli Müller, Markus Rießbeck, Volkmar Studtrucker und Tilman Uhl, der Sing- und Musikschule.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten!

Musikcocktail

Herzlich eingeladen wird zum Musikcocktail am Mittwoch, 6. Februar 2013, um 18.30 Uhr im Musiksaal der Käthe-Zang-Sing- und Musikschule. Schülerinnen und Schüler spielen in Ensembles, in Duos und als Solisten, Musik aus verschiedenen Epochen und Stilrichtungen.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten!

Vorlesestunde in der Stadtbücherei

Am Freitag, 25. Januar 2013, liest Doris Dittrich um 16.00 Uhr aus "Jim Knopf und Prinzessin Li Si". Eingeladen sind alle Kinder ab 4 Jahren.

Der Eintritt ist frei.

Nächste Stadtratssitzung

Die nächste Sitzung des Stadtrats findet am Donnerstag, 31. Januar 2013, um 18.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Die Tagesordnung ist ab Freitag, 25. Januar 2013, unter www.herzogenaurach.de abrufbar.



KAMMERORCHESTER
HERZOGENAURACH

*concertino
ducale*

Bach

Konzert d-Moll für zwei Violinen

Solisten: Katharina und Kristina Fröhlich (Violine)

Händel

Concerto Grosso F-Dur

Telemann

Don Quixotte Suite

Don Quixotte: Marla Saris

Leitung: Gerald Fink

**Sonntag,
24. Februar**

17.00 Uhr

**Evangelische Kirche
Von-Seckendorff-Str. 1**

Veranstalter:



Stadt
Herzogenaurach

2013

Eintrittskarten:

10,- € / ermäßigt: 7,- €

Kinder bis 16 Jahre frei

Vorverkauf und Info:

Amt für Stadtmarketing
und Kultur · Marktplatz 11
Telefon 09132/901-120

Lehrgang „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“

Nächster Lehrgang des BRK für Führerscheinbewerber der Klassen A, A1, B, BE, L, M und T am Samstag, 23. Februar 2013, von 9.00 - 15.30 Uhr, im BRK-Haus, Schillerstraße 4. Keine Anmeldung erforderlich. Sehtest von 8.00 - 8.45 Uhr.

Hinweise und Informationen zur Räum- und Streupflicht

Bei Glatteis auf Gehwegen ist der Streupflichtige zum Schadenersatz verpflichtet, wenn es durch seine Nachlässigkeit zu einem Unfall kommt. Nach unserem Zivilrecht muss jeder, der für eine Gefahrenquelle verantwortlich ist, die notwendigen Vorkehrungen zum Schutze Dritter treffen.

Die Stadt hat diese Verpflichtung aufgrund einer Verordnung, die für das gesamte Stadtgebiet gilt (also auch für alle umliegenden Ortsteile), auf die Eigentümer der Grundstücke übertragen, die innerhalb der geschlossenen Ortslage an öffentlichen Straßen angrenzen oder von diesen über einen privaten Weg zugänglich sind. Die Eigentümer bleiben auch verpflichtet, wenn sie ihre Aufgabe auf einen Mieter oder Hausverwalter vertraglich übertragen haben. Dies gilt jedenfalls für die Verpflichtung nach der Gemeindeverordnung und bei Verstoß gegen deren Bestimmungen.

Der Umfang der Räum- und Streupflicht bemisst sich nach den Erfordernissen, die zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz, insbesondere zur Sicherung des Verkehrs notwendig sind. An Werktagen haben die Verpflichteten ab 7.00 Uhr und an Sonntagen ab 8.00 Uhr dafür Sorge zu tragen, dass nach einem Schneefall unverzüglich die Gehwege oder, wenn keine Gehwege vorhanden sind, die von den Fußgängern benutzten Teile am Rand der öffentlichen Straße, in der für den Fußgängerverkehr erforderlichen Breite (1 Meter) vom Schnee freigemacht werden. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie sie erforderlich sind. Entsprechendes gilt nach dem Einsetzen von Winterglätte. Hier haben die Verpflichteten unverzüglich die Gehwege oder öffentlichen Straßen in der erforderlichen Breite mit Sand oder sonstigen abstumpfenden Mitteln (nicht Asche, Schlacke oder ätzende Stoffe) zu bestreuen und gegebenenfalls Schnee- oder Eisplatten zu entfernen. Auch nach Eintritt der Dunkelheit müssen die dann noch begangenen Fußwege gestreut werden.

Wetterfest - Damit der Schulanfang gelingt

Die Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstelle des Caritasverbandes in Herzogenaurach startet ab Februar 2013 wieder mit der Gruppe „Wetterfest“. Diese richtet sich an Kinder, die im September 2013 eingeschult werden und die bei sonstiger Schulreife in ihrer sozial-emotionalen Entwicklung noch Unterstützung brauchen, weil sie unsicher sind, sich wenig zutrauen oder Mühe haben, sich in eine Gruppe einzugliedern.

In einer Kleingruppe werden sie in ihrem letzten Kita-Halbjahr (Februar bis Juli) und weiter im ersten Schulhalbjahr (bis Februar 2014) von einer Heilpädagogin begleitet und gefördert. Dadurch sollen sie Fähigkeiten entwickeln, um den Übergang vom Kindergarten in die Schule zu bewältigen.

Die Gruppe trifft sich einmal wöchentlich (ausgenommen sind Ferien) jeweils 1,5 Stunden. Nähere Informationen und Anmeldung (bis 1. Februar 2013) bei der Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstelle, Anna-Herrmann-Str. 3, unter Tel. 09132/8088 oder www.caritas-erlangen.de.

Wochenmarkt

Jeden Mittwoch- und Samstagvormittag findet in der Hauptstraße der Herzogenauracher Wochenmarkt statt.



Stadt
Herzogenaurach

Wir suchen für das **Amt für Planung, Natur und Umwelt** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Diplomingenieur/in (FH) oder Bachelor der Fachrichtung Städtebau/Stadtplanung

Das **Aufgabengebiet** umfasst u. a.:

- Ausarbeitung von städtebaulichen Entwürfen, Erarbeitung und Betreuung von Bauleitplänen sowie Einarbeitung begleitender Fachplanungen;
- Mitwirkung bei der Formulierung von Stellungnahmen zu überörtlichen Planverfahren und Planfeststellungsverfahren sowie beim Erlass von Ortsrecht;
- Bauberatung sowie die bau-/planungsrechtliche Beurteilung von Bauvoranfragen und Bauanträgen;
- Mitwirkung bei der Vorbereitung von Beschlussvorlagen für Sitzungen städtischer Gremien.

Wir erwarten:

- ein abgeschlossenes Fachhochschulstudium im Bereich Städtebau/ Stadtplanung oder eine vergleichbare Ausbildung;
- fundierte Kenntnisse des Bauplanungs- und Bauordnungsrechts;
- ein gutes Darstellungsvermögen sowie Team- und Kommunikationsfähigkeit;
- gute EDV-Kenntnisse (Office-Programme, CAD);
- Führerschein der Klasse B.

Berufserfahrung in den o. g. Aufgabengebieten und Erfahrungen in der öffentlichen Verwaltung sind von Vorteil.

Für die ausgeschriebene Stelle bieten wir eine Besoldung/Vergütung entsprechend der Qualifikation und Berufserfahrung nach BayBG/BBesG oder TVöD-VKA.

Ihre vollständigen und aussagekräftigen Unterlagen senden Sie bitte bis spätestens Montag, 4. Februar 2013, an die Stadt Herzogenaurach, Personalamt, Marktplatz 11, 91074 Herzogenaurach oder an personalamt@herzogenaurach.de

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen das Personalamt unter Tel. 09132/901-160. Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre Bewerbungsunterlagen elektronisch gespeichert werden.

Das Seniorenbüro informiert - Wandern für Senioren

Das Seniorenbüro lädt ein zu einer leichten Wanderung für Senioren mit Einkehrmöglichkeit.

Treffpunkt ist am Mittwoch, 30. Januar 2013, um 13.00 Uhr, am Parkplatz des Freizeitbades ATLANTIS.

Second-Hand-Kleiderbasar für Jugendliche und Erwachsene im Gemeindezentrum St. Otto

Annahme am Freitag, 1. Februar 2013, von 9.00 - 15.30 Uhr.

Verkauf am Freitag, 1. Februar 2013, von 18.00 - 20.30 Uhr.

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter unter Tel. 09132/75817.

Weitere Termine: Babyausstattungsbasar: 8./9. März 2013; Kinderausstattungsbasar: 15./16. März 2013

Der Seniorenbeirat informiert: „Vorsorge für ein sorgenfreies Leben“

Vortrag von Brüne Soltau am Mittwoch, 30. Januar 2013, **15.00 Uhr**, Saal des Freizeithauses, Erlanger Straße 16, Eintritt frei.

Hinweis: Der ursprünglich für 19.00 Uhr angekündigte Vortrag findet bereits um 15.00 Uhr statt!

Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung sind wichtige Elemente einer selbst gestalteten Zukunft – keineswegs nur für Senioren, sondern für alle volljährigen Menschen.

Wenn Sie Ihre Geschicke nicht mehr selbst lenken können, muss das Gericht für Sie einen rechtlichen Betreuer bestellen. Dies können Sie mit einer Vorsorgevollmacht vermeiden und eine Person Ihres Vertrauens ermächtigen, im Fall körperlicher oder geistiger Schwäche die für Sie wichtigen Entscheidungen zu treffen. So machen Sie die gerichtliche Anordnung einer Betreuung überflüssig.

Alternativ können Sie mit einer Betreuungsverfügung Einfluss auf die durch ein Gericht anzuordnende Betreuung nehmen. Sie können die Person und/oder auch Wünsche hinsichtlich der Lebensgestaltung bei Betreuung festlegen. Anders als der Vorsorgebevollmächtigte unterliegt der Betreuer der gerichtlichen Überwachung.

Mit einer Patientenverfügung können Sie Wünsche zur Behandlung beispielsweise für den Fall äußern, dass Sie sich in bewusstlose Zustand befinden und keine Aussicht auf Besserung besteht.

Eintragung für das Volksbegehren „Nein zu Studienbeiträgen in Bayern“ vom 17. Januar bis 30. Januar 2013

Wenn Sie sich in die Eintragungsliste des Volksbegehrens eintragen möchten, besteht dazu im Bürgerbüro, Zi. 22, und Ordnungsamt, Zi. 24, Rathaus, 1. Stock, bis Mittwoch, 30. Januar 2013, zu folgenden Zeiten Gelegenheit:

Montag - Freitag, 8.00 - 12.00 Uhr
Montag - Donnerstag, 13.00 - 16.00 Uhr

zusätzlich

Do., 24. 1. 2013, 16.00 - 20.00 Uhr
Sa., 26. 1. 2013, 10.00 - 12.00 Uhr
So., 27. 1. 2013, 10.00 - 12.00 Uhr
Di., 29. 1. 2013, 16.00 - 18.00 Uhr

Die HerzoHeinzelmännchen

Helfer für ältere u. hilfsbedürftige Menschen. Seniorenbüro, Di., Mi. 15.00 - 17.00 Uhr; Do. 16.00 - 18.00 Uhr, Tel. 09132/737169

Basar in der Kindertagesstätte St. Martin

Kinder- und Babykleidungsbasar (Größe 50-140) in der Kita St. Martin, Orffstraße 7; Verkauf: Samstag, 26. Januar 2013, 9.00 - 11.00 Uhr

Kindertagesstätte St. Magdalena

Tag der offenen Tür am Freitag, 25. Januar 2013, von 16.00 - 18.00 Uhr, mit abwechslungsreichen Angeboten für Kinder, vielen Informationen für Eltern, der Möglichkeit zum Anmelden und der Gelegenheit, einmal das ganze Haus kennen zu lernen.

- Anzeige -



LIONS-CLUB
Herzogenaurach

Lions-Klassik-Konzert Herzogenaurach 2013

Sonntag, 27. Januar 2013, 19:30,
Evangelische Kirche,
Von-Seckendorff-Strasse 1, Herzogenaurach

„ KÖNIGLICHE MUSIK“
mit Werken von
Bach, Haydn, Händel und Albinoni

Bamberger Streichquartett

Raúl Teo Arias - Andreas Lucke - Lois Landsverk -
Karlheinz Busch

Solist, Markus Mester, Trompete
(1. Solotrompeter der Bamberger Symphoniker)

Moderation: Karlheinz Busch

Eintrittspreis: 22,- EUR regulär
10,- EUR ermäßigt für
Schüler und Studenten

Vorverkaufsstellen: Versicherungsmakler U. Wirth
An der Schütt 12 / Herzogenaurach

Schreibwaren Ellwanger
Marktplatz 6 / Herzogenaurach

bücher, medien & mehr
Hauptstrasse 21 / Herzogenaurach



Notrufe und Notdienste

Emergency services
Services d'urgence et d'accident



Polizei **Tel. 110**
Police
Police



Feuerwehr **Tel. 112**
Fire department
Sapeurs-pompiers



Notarzt und Rettungsdienst **Tel. 112**
Krankentransport **Tel. 19222**
Doctor on emergency call / Médecin d'urgence



Giftnotruf Berlin **Tel. 030/19240**
Poison emergency number, Berlin
Centre antipoison de Berlin



Ärztlicher Notdienst **Tel. 01805/191212**
(bundesweit) **Tel. 116117**
Emergency medical service/Permanence médical



Notdienste der HerzoWerke **Tel. 90450**
Stand-by duty, HerzoWerke
Service d'urgence, HerzoWerke

Erreichbarkeit:

Mo., Di. und Do. 18.00 - 8.00 Uhr am Folgetag;
Mi. 13.00 - Do. 8.00 Uhr;
Fr. 18.00 - Mo. 8.00 Uhr
Vom Vorabend eines Feiertages 18.00 Uhr bis zum nachfolgenden Werktag 8.00 Uhr.

Strom, Gas, Wasser, Fernwärme

Herzo Werke GmbH: **Tel. 90450**
Kabelfernsehen (täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr)
Herzo Media GmbH & Co.KG: **Tel. 90450**



Zahnärztlicher Notdienst
Dentist on duty / Dentiste de garde
Sprechzeiten: 10.00 - 12.00 u. 18.00 - 19.00 Uhr

Samstag/Sonntag, 26./27. Januar 2013: Dr. Ursula Kropfeld,
Jahnstr. 2, Röttenbach, Tel. 09195/3322
www.notdienst-zahn.de



Apothekennotdienst
Pharmacies on duty
Pharmacie de garde

Die Dienstbereitschaft beginnt morgens um 8.00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag um 8.00 Uhr.
Do., 24.1.: Apotheke am HerzogsPark, Haydnstr. 23,
Tel. 7384010
Fr., 25.1.: Apotheke am Markt, Kirchenplatz 1, Tel. 3434
Sa., 26.1.: Beyschlag'sche Apotheke, Hauptstr. 31, Tel. 3012
So., 27.1.: Herz-Apotheke, Ohmstr. 6, Tel. 7415959
Mo., 28.1.: Kloster-Apotheke, Münchaurach, Königstr. 10,
Tel. 62982
Di., 29.1.: Lohhof-Apotheke, Schützengraben 62, Tel. 63283
Mi., 30.1.: Sonnen-Apotheke, Hauptstraße 26, Tel. 5019
Do., 31.1.: Stadt-Apotheke, Hauptstraße 36, Tel. 8000



Hospizverein Herzogenaurach e.V.
Ständige Bereitschaft: 0179/92 92 888
Bürodienst: mittwochs 15.00 bis 17.00 Uhr

Beratung für pflegende Angehörige

Sprechstunde des ASB Erlangen-Höchstadt jeden Donnerstag von 15.00 - 18.00 Uhr, im Rathaus, 2. OG, Zi. 30, Tel. 901-115.



Herausgeber: Stadt Herzogenaurach - Verantwortlich: Dr. German Hacker, Erster Bürgermeister
Redaktion: Helmut Biehler, Gisela Kleyer, Verena Narriman, Tel. 901-122, Fax 901-129, www.herzogenaurach.de
Druck: mandelkow GmbH, Tel. 78330

VdK - Sprechtag

Montag, 28. Januar 2013, von 14.00 - 16.30 Uhr, Zi. 30, Rathaus, 2. Stock, Terminvergabe unter Tel. 09131/7191580.

Herzliche Glückwünsche zur Geburt!

Die Stadt Herzogenaurach gratuliert allen Eltern zur Geburt ihres Kindes und begrüßt die kleinen Neubürger/-innen sehr herzlich.

November 2012: Leo Forgic, Jette Manz, Samuel Siontas, Sandra Binoy

Dezember 2012: Luana Memeti, Maximilian Müller, Marie Ruhmann, Nele Albert, Antonia Flügel

Bürgerbüro: Abholung beantragter Dokumente

Folgende Dokumente können abgeholt werden: Personalausweise, die vom 9. bis 16. Januar 2013 beantragt worden sind, und Reisepässe, die vom 8. bis 11. Januar 2013 beantragt worden sind.

Ausweispapiere müssen persönlich oder mit einer schriftlichen Vollmacht abgeholt werden (gilt auch für Ehegatten und Kinder ab 16 Jahren). Die vorgeschriebene Vollmacht für die Abholung des neuen Personalausweises finden Sie auf der Homepage der Stadt Herzogenaurach bzw. erhalten Sie im Bürgerbüro. Der neue Personalausweis kann nur nach Erhalt des PIN-Briefes abgeholt werden. Bei der Abholung sind die alten Dokumente (Personalausweis/Reisepass) zwingend vorzulegen.

Bei Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter/-innen des Bürgerbüros unter Tel. 09132/901-176 gerne zur Verfügung.

Herzlichen Glückwunsch!

An dieser Stelle wurde aus datenschutzrechtlichen Gründen eine Änderung gegenüber der Druckversion vorgenommen. Der amtliche Teil des Amtsblattes ist unverändert.